

Ex Oriente Lux Info 71

unsere Reisettermine für 2014 stehen nun fest, am Ende dieses Newsletters finden Sie die verbindliche Terminvorschau. Wir freuen uns, Ihnen im nächsten Jahr eine neue Reise nach Wolgograd und Rostow am Don anbieten zu können. Einzelheiten zu den Reiseinhalten folgen in einem der nächsten Newsletter.

Reservierungen nehmen wir ab sofort gerne per E-Mail oder Fax entgegen. Die Terminvorschau und das Reservierungsformular finden Sie ab Montag, den 29.7., auch auf unseren Internetseiten unter <http://eol-reisen.de/termine2014.php>

Darüber hinaus versorgen wir Sie wie immer mit aktuellen Informationen, Veranstaltungs-, Radio- und Fernsehtipps.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünschen

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck, Sofija Onufriv, Fanny Stroh und Ulla Materne

Sommerreisen

Kurzentschlossene sind uns noch auf folgenden Sommerreisen willkommen. Wir informieren Sie gerne:

Lettland 31.7.-6.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=19>

Bulgarien 2.8.-11.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=26>

Litauen 5.8.-13.8. <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=21>

Herbstreisen

Bis auf die ausgebuchte Reise nach Podolien-Wolhynien stehen noch bei allen Herbstreisen Plätze zur Verfügung:

Albanien 27.9.-6.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=31>

Aserbaidschan 27.9.-6.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=30>

Odessa 27.9.-6.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=1>

Usbekistan 30.9.-12.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=32>

Krim 2.10.-13.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=3>

Kiew 4.10.-12.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=17>

Lemberg 4.10.-12.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=5>

Georgien 5.10.-13.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=22> **NOCH 1 FREIER PLATZ**

Armenien 12.10.-20.10.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=27>

New York 26.10.-3.11.: <http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=6> **NOCH 2 FREIE PLÄTZE**

Außer den Reisen nach Albanien und Aserbaidschan (Stattfinden noch nicht gesichert) finden alle Reisen statt.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Republik Moldau: Bedrohliche Armut im Land der Obstgärten

<http://derstandard.at/1373513405515/Republik-Moldau-Bedrohliche-Armut-im-Land-der-Obstgaerten>

Ein Drittel der Menschen kämpft in Europas Armenhaus ums nackte Überleben, ein weiteres Drittel hält sich mit "Arbeit bis zum Umfallen" über Wasser.

Eine Eiche steht Serbiens starkem Mann im Weg

<http://derstandard.at/1373513404517/Eine-Eiche-steht-Serbiens-starkem-Mann-im-Weg>

An dem Baum, der einer Autobahn weichen soll, hat sich eine Debatte über serbisches Selbstverständnis, die aktuelle Politik und deren Vertreter entzündet.

Erfolgsmodell Hermannstadt

<http://www.dradio.de/portale/politik/>

Rumänien ist eines der ärmsten EU-Länder. Sibiu (Hermannstadt) gilt als positive Ausnahme: Die Europäische Kulturhauptstadt von 2007 zieht Investoren und Touristen an, die Arbeitslosigkeit ist niedrig. In Bürgermeister Klaus Johannis sehen manche den künftigen rumänischen Regierungschef.

Wird Lettland die neue Steueroase der Eurozone?

<http://www.dw.de/wird-lettland-die-neue-steueroase-der-eurozone/a-16963087>

Lettland tritt Anfang 2014 der Eurozone bei - und schon jetzt werden Investitionen gefördert und neue Steuergesetze erlassen. Kritiker wittern Gefahr und warnen vor einem "neuen Zypern".

Russische Opposition zersplittert gegen Putin

<http://www.dw.de/russische-opposition-zersplittert-gegen-putin/a-16963309>

Der oppositionelle Blogger Alexey Nawalny ist der wohl stärkste Gegner des russischen Präsidenten Wladimir Putin. Seine Verurteilung könnte die Opposition kurzfristig stärken, doch sie bleibt zersplittert.

Veranstaltungshinweise

Lübeck, 25.7., 18.00 Uhr: REGILAU – Lieder aus der Luft. Poetische Dokumentation über die Gesangskultur der Esten. Die auf acht Silben basierenden Regi-Lieder entstammen dem alten finno-ugrischen Weltbild und sind Nährboden für die berühmte estnische Gesangskultur. Ort: Kino Koki – Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35, 23552 Lübeck. Tickets:

<http://www.kinokoki.de/> Infos: <http://www.regilaul-film.com/de/home.html>

Dresden, 25.7., 20.00 Uhr: Ile waży koń trojański? / Wieviel wiegt das trojanische Pferd? Fantasy-Romanze des polnischen Komödien-Altmeisters Juliusz Machulski über das Polen der Achtzigerjahre mit seinen anderen Farben, anderen Gerüche und anderen Regeln. Ort: Thalia Cinema, Coffee and Cigarettes, Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden. Eintritt: € 3,-. Info: <http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=957>

Kiel, 26.7., 19.30 Uhr: Literatursommer 2013 Litauen: Lesung mit Teodoras Četrauskas, der u.a. Texte aus seinem Erzählband »Irgendwas, irgendwie, irgendwo« vorstellt. Darin zeichnet der Autor ein ironisches Bild der litauischen Gesellschaft zu Sowjetzeiten. Ort: Literaturhaus Schleswig-Holstein, Schwanenweg 13, 24105 Kiel. Eintritt: € 7,- / 5,-. Info: http://literaturhaus-sh.de/programm/literaturkalender_sh.event.1397.html

Berlin, 26.7., 20.00 Uhr: Geschichten aus dem Shtetl. Ort: Jüdisches Theater BIMAH im Admiralspalast, Friedrichstraße 101, 10117 Berlin. Tickets und Info: www.juedischestheaterberlin.de

Mössingen, 26.7., 21.20 Uhr: Ivan Ivanovich and the Kreml Krauts auf dem Umsonst & Draußen. Eine Posaune und ein Akkordeon, das des A-Molls nicht mächtig ist, bringen Ost-Europas Melodien ins Herz. Mit einer von Wein und Wolga ausgewaschenen Stimme singen Ivan Ivanovich and the Kreml Krauts dazu Lieder von Schnitzel, Wodka und Schmerz. Ort: Festivalgelände Mössingen, Firstwaldstr., 72116 Mössingen. Eintritt frei. Info: <http://www.kulturportal-russland.de/veranstaltung.30840.ivan-ivanovich-and-the-kreml-krauts-auf-dem-umsonst-draussen.perm>

Berlin, 27.7., 20.30 Uhr: Tatjana. Roadmovie über die erstaunliche Verfassung des finnischen Mannes und die Beziehungen zwischen Finnland, Estland und Russland Anfang der neunziger Jahre.... Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Straße 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,50. Info: http://www.meinkinoprogramm.de/review.php?topic=filme&id=&movie_id=10412&Stadt=Berlin&Film=Tatjana+%28OmU%29&Kino=Kino+Krokodil&Kinodatum=nextseven&title=Tatjana+%28OmU%29

München, 28.7., 20.00 Uhr: Onkel Wanja. Moderne Inszenierung des gleichnamigen Stücks von Anton Tschechow. Ort: Münchner Kammerspiele, Schauspielhaus, Maximilianstraße 26-28, 80539 München. Eintritt und Info: <http://www.muenchner-kammerspiele.de/spielplan/onkel-wanja/>

Düsseldorf, 31.7., 15.00 Uhr: "Rumänien – das unbekannte Land von Trajan bis Dracula und Ceausescu". Lichtbildervortrag und Lesung mit Kaffee und Gebäck. Ort: "zentrum plus"/DRK Derendorf-Nord, Blumenthalstraße 2, 40476 Düsseldorf. Eintritt € 3,50. Anmeldung und Info: 0211 / 56 68 51 82

Hamburg, 1.8., 19.00 Uhr: Länderabend Moldau und Belarus: Leuchtturm EU – Die EU und Osteuropa. Vorträge und Diskussion unter Moderation von Jürgen Webermann (NDR-Info). Im Anschluss kleines osteuropäisches Buffet. Ort: Copernicus e.V. Hamburg, Mittelweg 11-12 20148 Hamburg. Info: <http://www.dbg-online.org/2013/07/08/laenderabend-hamburg-leuchtturm-eu-die-eu-und-osteuropa>

Berlin, 2.8., 21.00 Uhr: V Tumane / Im Nebel. Filmvorführung. . Erzählt wird die Tragödie von Sushenya, eines Mannes, der im Zweiten Weltkrieg von Partisanen als Kollaborateur bezichtigt wird und hingerichtet werden soll. Sergei Loznitsas Werk basiert auf einer Vorlage des weißrussischen Schriftstellers Wassil Bykau, der selbst gegen die deutsche Besatzung kämpfte. Ort: Zeughauskino, Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin. Eintritt € 5,-. Info: <http://www.dhm.de/kino/nachbilder.html#nebel>

Hamburg, 3.8., 11.00-19.00 Uhr: Tag der offenen Tür - Typisch russisch! Zur Ausstellung »Rodschenko. Eine neue Zeit« gestaltet das Bucerius Kunst Forum einen Tag der offenen Tür mit russischem Flair. Ort: Bucerius Kunst Forum, Rathausmarkt 2, 20095 Hamburg. Eintritt frei. Info: <http://www.buceriuskunstforum.de/veranstaltungen/tag-der-offenen-tuer/?cHash=45ef1d80d7f7d62954edbe99a79ebf0f>

Berlin, 3.8., 20.00 Uhr: Kinder der Sonne. Schauspiel nach Maxim Gorki. Gorki schrieb „Kinder der Sonne“ 1905 zu einer Zeit, als er wegen der Teilnahme an Protesten gegen das militante Vorgehen der Regierung inhaftiert war. Regie: Petra Niermeier. Ort: Theaterhaus Berlin Mitte Wallstr. 32, Haus C, 10179 Berlin. Eintritt: 030 - 280 419 66 oder TheKASonne@gmail.com. Info: <http://www.thbm.foerderband.org/conpress/rubric/index.php?rubric=Termine>

Berlin, 8.8., 19.00 Uhr: Verbrannte Dörfer: Chatyn 1943 – Ereignis und Erinnerung in der Republik Belarus. Eröffnung der Ausstellung „Chatyn als Ort nationalen Gedenkens“. Es sprechen Artur Zelski, Direktor der nationalen Gedenkstätte Chatyn der Republik Belarus, und Dr. Elena Temper, Leipzig. Moderation: Dr. Jörg Morré, Direktor des Deutsch-Russischen Museums Berlin-Karlshorst. Ort: Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst, Zwieseler Straße 4, D-10318 Berlin. Info: <http://www.museum-karlshorst.de/de/component/eventlist/details/63-podiumsgespraech.html>

Schwerin, 8.8., 19.30 Uhr: Wolhynien und das 20-jährige Bestehen des Wolhynier-Umsiedler-Museums Linstow. Vortrag und Diskussion mit Eduard Bütow. Ort: Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 29, 19053 Schwerin. Info: http://www.kulturwerte-mv.de/cms2/LAKD1_prod/LAKD1/de/Landesbibliothek/index.jsp?&pid=53090

Bonn, 8.8., 20.00 Uhr: Onkel Wanja kommt. Lesung mit Wladimir Kaminer. Ort: Thalia-Buchhandlung in Bonn, Markt 24, 53111 Bonn. Eintritt: € 8,- / erm. € 5,-. Info: http://www.thalia.de/shop/tha_homestartseite/thalia-veranstaltungen/showDetail/15756/?jsessionid=F08197660CAFAE75135C36ED951344D5.tc4p

Hamburg, 13.8., 20.00 Uhr: Wladimirs Welt. Wladimir Kaminer im Gespräch. Seit 1990 lebt der in Moskau geborene Schriftsteller in Berlin. Sein Buch "Russendisko" beschreibt seine Ankunft in Deutschland und die Gründung des gleichnamigen Clubs in Berlin. Es folgten zahlreiche Bücher über Russen in der Fremde. In dem Gespräch geht es um Revolutionen, Aufbrüche im

Abbruch, Oligarchen und die russische Seele. Ort: Bucerius Kunst Forum Hamburg, Rathausmarkt 2, 20095 Hamburg. Eintritt und Info:

http://www.konzertkassegerdes.de/index.php?option=com_rseventspro&layout=show&id=198:wladimirs-welt-wladimir-kaminer-im-gespraech&Itemid=161

Greifswald, 14.8., 18.00 Uhr: Die Bukowina und ihre Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dr. Natalia Shchylhlevska bietet in ihrem Vortrag einen literaturgeschichtlichen Überblick zu dieser Region und geht der Frage nach, wie die Geschehnisse des Nationalsozialismus, der faschistischen Diktatur Antonescus und der sowjetischen Deportations- und Umsiedlungspolitik Eingang in verschiedensprachige Literaturen finden. Ort: Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald. Eintritt frei. Info: http://www.uni-greifswald.de/uploads/tx_cal/media/Vortragsankuendigung_Shchylhlevska.pdf

Lüneburg, 14.8., 19.00 Uhr: Die Preußin auf dem Zarenthron - Alexandra Kaiserin von Russland. Vortrag und Lesung mit Marianna Butenschön und Marie-Cécile Herzogin von Oldenburg. Ort: Ostpreussische Landesmuseum Lüneburg, Ritterstraße 10, 21335 Lüneburg. Eintritt: € 4,-. Info: <http://www.ostpreussisches-landesmuseum.de/menue-rechts/termine/einzeltermin/article/die-preussin-auf-dem-zarenthron-alexandra-kaiserin-von-russland.html>

Oldenburg, 14.8., 19.30 Uhr: Lesung mit Marius Ivaškevičius. In seinem Roman „Die Grünen“ schildert der Autor die Absurdität des Partisanenkrieges im Litauen der 50er Jahre. Ort: Buchhandlung Ton und Text, Kuhtorstraße 5-7, Oldenburg in Holstein. Eintritt € 5,-. Info: http://literaturhaus-sh.de/programm/literaturkalender_sh.event.1409.html

Berlin, 16.8., 21.00 Uhr: Happy Birthday, Mr. Polanski. Retrospektive und Filmkonzert zum 80. Geburtstag von Roman Polański. Ort: Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin. Tickets und Info: <http://www.babylonberlin.de/polanski.htm>

Hamburg, 17.8., 11.00-11.30 Uhr: Werkspione. Familienführung durch die Ausstellung „Rodschenko. Eine neue Zeit“. Ort: Bucerius Kunst Forum, Rathausmarkt 2, 20095 Hamburg. Eintritt € 8,- / € 2,-. Info: <http://www.buceriuskunstforum.de/veranstaltungen/werkspione-familienfuehrung-9/?cHash=7b3a469dce25961ed9ad820e9834dab6>

Aktuelle Fernsehtipps

Donnerstag, 25.7., 17.00-17.30, BFS: Traumpfade. Von Bukarest zur Donaumündung. Der Filmemacher Florian Guthknecht reist mit dem Fahrrad quer durch Rumänien: Von Bukarest, dem "Paris des Ostens", über den rumänischen Donauradweg, geht es über die Klosterroute ans Schwarze Meer und ins Donaudelta.

Freitag, 26.7., 14.30-15.15, hr: Die Küsten der Ostsee. Im letzten Teil der Dokumentationsreihe wird die Stadt Danzig gezeigt. Regie: Nadja Frenz.

Freitag, 26.7., 22.30-00.20, Einsfestival: Die Rückkehr. 'Die Rückkehr' ist der erste Kinofilm des russischen Regisseurs Andrej Swjaginzew - und wurde bereits kurz nach seiner Premiere als einer der besten russischen Filme der letzten Jahre gefeiert. RU 2003.

Montag, 28.7., 19.45-20.15, arte: Zu Tisch in Serbien. Im Zentrum der Balkaninsel vermischen sich europäische und orientalische Geschmäcker. Die Serben essen gern – und sie essen gern ausgiebig.

Montag, 29.7., 14.30-15.15, hr: Am frischen Haff. Zu Besuch im Bernsteinland. Die Reportage zeigt Impressionen eines melancholischen Landes und kleine Porträts von Menschen, deren Familien aus vielen Teilen Polens und der Ukraine hierher kamen. Ein Film von Wolfgang Wegner.

Montag, 29.7., 15.45-16.30 Phoenix: Metropolen der Welt: New York. Dokumentation über eine Stadt der Superlative. Jenseits aller touristischen Klischees erforscht der bekannte britische Schauspieler, Autor und Moderator Griff Rhys Jones die faszinierende Identität dieser Megacity und begegnet ganz unbefangenen ihren Einwohnern.

Montag, 29.7., 18.15-19.00, 3sat: Das Gold der Zaren. Die Reihe "Das Gold der Zaren" geht auf die Suche nach den Quellen des unermesslichen Reichtums der russischen Zaren.

Dokumentation von Gudrun Ziegler, Mirosław Bork und Malgorzata Bucka.

Dienstag, 30.7., 05.35-06.25, 3sat: Odessa - Lebenslust auf Ukrainisch. Odessa, die Perle am Schwarzen Meer ist eine Stadt, die vor lauter Energie und Lebenslust fast platzt. Ein Film von Cornelia Schiemenz.

Donnerstag, 1.8., 00.05-00.55, arte: Romane made in New York. Sechs junge US-amerikanische Schriftsteller, die einer neuen Generation New Yorker Autoren angehören, vermitteln in diesem Porträt der Filmemacher Nelly Kaprièlian und Sylvain Bergère die Position der amerikanischen Literatur nach den schrecklichen Ereignissen des 11. September 2001 und der nach der Wahl Barack Obamas zu Ende gegangenen Bush-Ära.

Freitag, 2.8., 06.35-07.20, NDR: Bilderbuch: Danzig. Leonard Szmaglik pirscht durch die Straßen von Danzig. Die alte Hansestadt an der Ostsee ist für den 74-Jährigen Stoff für eine lebenslange fotografische Leidenschaft. Regie: Manfred Uhlig.

Freitag, 2.8., 23.15-00.25, ARTE: Fernsehfilm über den Mord an der russischen Journalistin Anna Politkowskaja. Regie: Olivier Langlois.

Samstag, 3.8., 07.00-07.30, 3sat: Sankt Petersburg – Lebenslust auf Russisch. Die Dokumentation lädt zu einem Tag- und Nachtspaziergang durch eine Stadt ein, die wieder zu altem Ruhm zurückkehren will und sich dabei neu erfindet. Ein Film von Anne Gellinek.

Samstag, 3.8., 12.00-13.00, ZDFneo: Vorsicht Abgrund. Auf der gefährlichsten Straße Georgiens. Sechs britische Prominente auf einer Reise über die außergewöhnlichsten und gefährlichsten Straßen der Erde – quer durch atemberaubende Landschaften zu den faszinierendsten Völkern dieser Gegenden.

Samstag, 3.8., 18.00-18.15, MDR: Estland. Alt und Jung – Gemeinsam für die Zukunft. Die Baltenrepublik gilt in vielen Bereichen als europäischer Musterknabe. Auch jetzt in Krisenzeiten ist die Staatsverschuldung gering und die Wirtschaft weiterhin innovativ. Durch die Krise kam Estland auch deshalb so erfolgreich, weil Alt und Jung im Land gemeinsam sparten.

Sonntag, 4.8., 16.05-16.30, MDR: Russland / Mongolei. Mit der Rentnerkarawane unterwegs. 33 Abenteuerlustige, fast alles Rentner, reisen ein halbes Jahr im eigenen Wohnmobil einmal um die halbe Welt, quer durch Russland, China, Iran, Kirgisistan, Georgien. Dokumentation von Ina Ruck.

Montag, 5.8., 19.50-20.15, MDR: Durch das verwegene Herz Zentralasiens. Neue fünfteilige Reisereportage von Thomas Junker über die Menschen in Usbekistan, Kirgistan und Tadschikistan.

Mittwoch, 7.8., 13.20-14.05, 3sat: Königsberg – ferne, fremde Heimat, Teil 1. Seit dem Zerfall der Sowjetunion ist der russische Teil des früheren Ostpreußens wieder eine Exklave. Zwischen den beiden aufstrebenden neuen EU-Mitgliedern Litauen und Polen ist die russische Region eine Insel der Armut geblieben. Kaliningrad ist noch auf der Suche nach einem Weg in die Zukunft. Eine Reportage von Dirk Sager, Teil 2 im Anschluss.

Donnerstag, 8.8., 03.55-04.40, arte: Auf den Gipfeln der Welt. Berg-Karabach. Seit dem Zerfall der Sowjetunion ist es in der Kaukasusregion zu politischen Unruhen gekommen. So erklärte sich 1991 Berg-Karabach für unabhängig, aber international erkennt niemand diesen Staat an. Der Gipfel des Gomschasar liegt somit in einem Land, das es gar nicht gibt.

Donnerstag, 8.8., 12.00-12.45, ZDFinfo: Die Uranstadt. Reportage über die ukrainische Stadt Schovty Wody, die aus Gründen militärischer Geheimhaltung erstmals Anfang der 90er Jahre auf den Landkarten zu finden war. Ein Film von Alexander und Tatjana Detig.

Sonntag, 11.8., 22.15-23.15, BR alpha: Die Flucht der Frauen. Authentisches Porträt über Vertriebenenschicksale dreier Frauen, die aus Ostpreußen bzw. Schlesien fliehen mussten. Eine Dokumentation von Christian Wagner.

Freitag, 16.8., 14.55-15.40, Einsfestival: Die Gejagten. Ferien von der Blutrache. Ein bewegender Film über junge Menschen in Albanien, deren Familien nach den archaischen Gesetzen von Ehre und Rache leben und töten – mitten in Europa. Ein Film von Film von Marc Wiese.

Aktuelle Radiotipps

Freitag, 26.7., 20.10-21.00, Deutschlandfunk: Ein zweifaches Erbe in Litauen. Portrait von Meinhard Stark über die 1928 in Kaunas geborene Irena Veisaitė. Sie ist heute eine der letzten Holocaust-Überlebenden in Litauen.

Samstag, 27.7., 18.05-19.00, Deutschlandradio Kultur: Hier ist Radio Tirana ...Nachrichten aus einem unbekanntem Land. Der deutschsprachige Sender Radio Tirana hatte viele Mitarbeiter - 20 Jahre danach besuchen sie Albanien ein zweites Mal. Eine Reportage von Fritz Schütte.

Freitag, 2.8., 00.05-01.00, Deutschlandradio Kultur: Velimir oder Chlebnikovs Karneval der Worte. Zwei Poeme des futuristischen russischen Poeten Velimir Chlebnikov (1885-1922) gaben den Anstoß für das "Musik-Hörstück für Laut-Sänger, Laut-Sprecher und andere Laut-Quellen". Das Hörstück ist eine Fortsetzung des Prinzips Chlebnikov mit digitalen Mitteln. Von Bojidar Spassov und Ulrich Land.

Freitag, 2.8., 09.05-09.10, Deutschlandfunk: Kalenderblatt. Vor 90 Jahren wurde der israelische Politiker und Friedensnobelpreisträger Schimon Peres geboren.

Samstag, 3.8., 17.30-18.00, Deutschlandradio Kultur: Lesung. "Herzzeit" – Ingeborg Bachmann und Paul Celan. Gelesen von Johanna Wokalek und Jens Harzer.

Sonntag, 4.8., 08.05-08.30, Bayern 2 Plus: "Wir brauchen Gemeinschaft". Kirchliche Hilfsarbeit in Rumänien. Elisabeth Tyroller begleitet das katholische Hilfswerk Renovabis nach Rumänien und erhält Einblicke in das von Armut geprägte Leben der Menschen.

Mittwoch, 7.8., 23.05-23.30, hr2-kultur: Klaus-Michael Bogdal, Literaturwissenschaftler, im Gespräch mit Mirko Schwanz. Seit 20 Jahren forscht der Bogdal über das Klischeebild der Roma. Im Gespräch erklärt er, wann und wie welche Vorurteile und Ressentiments gegen die Rom-Völker entstanden sind und wieso sie gerade heute, angesichts des bevorstehenden EU-Beitritts von Rumänien und Bulgarien wieder aufleben.

Dienstag, 13.8., 19.30-20.00, Deutschlandradio Kultur, Die Brooklyn-Bridge-Sinfonie und Hart Cranes Poem "Die Brücke" über New Yorks Wahrzeichen. Das außerordentliche Bauwerk über den East River, das Manhattan und Brooklyn verbindet, wird in seiner poetischen Entsprechung gefeiert. Von Holmar Attila Mück.

Donnerstag, 15.8., 13.05-13.30, Bayern 2: Polens Nationalheiligtum. Wenn von Tschenstochau die Rede ist, denken die meisten an die Schwarze Madonna. Und an mehrere Millionen Pilger, die vor allem im Sommer das Kloster der Paulinerinnen auf "Jasna Gora", auf dem "Hellen Berg" aufsuchen. Eine Reportage von Henryk Jarczyk.

Sonntag, 18.8., 11.05-12.00, NDR Info: Welcome to the City of Jezevac. Reportage über den Alltag junger Mädchen in dem bosnischen Flüchtlingslager Jezevac. Ein Feature von Mechthild Müser.

Freitag, 23.8., 20.10, Deutschlandfunk: Balkankrieg in Queens. Eines Tages hatte Gigi, Bosnier in New York, die Nase voll. Ihn ärgerte das betont ignorante Nebeneinanderherleben der Einwanderer aus Ex-Jugoslawien in seinem Stadtteil. 2009 eröffnete er die Marshall Bar, mit der erklärten Absicht, in Queens Jugoslawien neu zu erfinden - friedlich und brüderlich, wie es angeblich unter Tito war. Ein Feature von Malgorzata Zerwe und David Zane Mairowitz.

Terminvorschau 2014

1.	Armenien	11.4.-19.4.
2.	Odessa	11.4.-20.4.
3.	Czernowitz	12.4.-20.4.
4.	Wolgograd-Rostow am Don	13.4.-24.4.
5.	Krim	16.4.-27.4.
6.	Lemberg	18.4.-26.4.
7.	Georgien	18.4.-27.4.
8.	New York	19.4.-27.4.
9.	Transkarpatien	24.4.-3.5.
10.	Podolien	6.6.-15.6.
11.	Bosnien	6.6.-15.6.
12.	Mazedonien	6.6.-15.6.

13.	Lemberg	13.6.-21.6.
14.	Kiew	13.6.-21.6.
15.	Serbien	14.6.-22.6.
16.	Europ. Kulturhauptstadt Riga	15.6.-21.6.
17.	Krakau Jüdisches Festival	1.7.-7.7.
18.	Danzig	10.7.-16.7.
19.	St. Petersburg	10.7.-19.7.
20.	Königsberg	15.7.-23.7.
21.	Czernowitz	26.7.-3.8.
22.	Lemberg	1.8.-9.8.
23.	Estland	5.8.-13.8.
24.	Weißrussland	12.8.-20.8.
25.	Europ. Kulturhauptstadt Riga	13.8.-19.8.
26.	Litauen	18.8.-26.8.
27.	St. Petersburg	18.8.-27.8.
28.	Krakau	24.8.-30.8.
29.	Königsberg	24.8.-1.9.
30.	Wolgograd-Rostow am Don	26.8.-6.9.
31.	Lublin	29.8.-6.9.
32.	Albanien	29.8.-6.9.
33.	Odessa	29.8.-7.9.
34.	Danzig	31.8.-6.9.
35.	Czernowitz-Literaturfestival Meridian	1.9.-9.9.
36.	Krim	3.9.-14.9.
37.	Lemberg	6.9.-14.9.
38.	Rumänien	25.9.- 5.10.
39.	Republik Moldau	3.10.-13.10.
40.	Bulgarien	4.10.-13.10.
41.	Usbekistan	6.10.-18.10.
42.	Armenien	10.10.-18.10.
43.	Georgien	17.10.-26.10.
44.	Aserbajdschan	24.10.-2.11.
45.	New York	25.10.-2.11.

Kombinierbare Reisen

1+7	Armenien-Georgien	11.4.-27.4
2+5	Odessa-Krim	11.4.-27.4.
2+6	Odessa-Lemberg	11.4.-26.4.
3+6	Czernowitz-Lemberg	12.4.-26.4.
6+9	Lemberg-Transkarpatien	18.4.-3.5.
10+13	Podolien-Lemberg	6.6.-21.6.
10+14	Podolien-Kiew	6.6.-21.6.
11+15	Bosnien-Serbien	6.6.-22.6.
12+15	Mazedonien-Serbien	6.6.-22.6.
18+20	Danzig-Königsberg	10.7.-23.7.
21+22	Czernowitz-Lemberg	26.7.-9.8.
23+25	Estland-Riga	5.8.-19.8.
24+26	Weißrussland-Litauen	12.8.-26.8.
24+27	Weißrussland-St. Petersburg	12.8.-27.8.
25+26	Riga-Litauen	13.8.-26.8.
26+29	Litauen-Königsberg	18.8.-1.9.
27+30	St. Petersburg-Wolgograd/Rostow	18.8.-6.9.

28+31	Krakau-Lublin	24.8.-6.9.
28+34	Krakau-Danzig	24.8.-6.9.
29+34	Königsberg-Danzig	24.8.-6.9.
30+36	Wolgograd/Rostow-Krim	26.8.-14.9.
31+37	Lublin-Lemberg	29.8.-14.9.
33+36	Odessa-Krim	29.8.-14.9.
33+37	Odessa-Lemberg	29.8.-14.9.
35+37	Czernowitz-Lemberg	1.9.-14.9.
38+39	Rumänien-Republik Moldau	25.9.-13.10.
38+40	Rumänien-Bulgarien	25.9.-13.10.
42+43	Armenien-Georgien	10.10.-26.10.
43+44	Georgien-Aserbajdschan	17.10.-2.11.

3+6+9	Czernowitz-Lemberg-Transkarpatien	12.4.-3.5.
23+25+26	Estland-Riga-Litauen	5.8.-26.8.
25+26+29	Riga-Litauen-Königsberg	13.8.-1.9.
26+29+34	Litauen-Königsberg-Danzig	18.8.-6.9.
27+30+36	St. Petersburg-Wolgograd/Rostow-Krim	18.8.-14.9.
42+43+44	Armenien-Georgien-Aserbajdschan	10.10.-2.11.
